



**Geschlechtergerechte Sprache** zielt darauf ab unterschiedliche Geschlechter und geschlechtliche Identitäten nicht nur „mit zu meinen“, sondern ganz konkret sprachlich abzubilden. Einerseits durch die Nutzung des *Doppelpunktes* andererseits aber auch durch geschlechtsneutrale Formulierungen. Der *Doppelpunkt* macht (im Gegensatz zu Mehrfachnennungen) auch noch weitere soziale Geschlechter sichtbar (rechtlich mit „*divers*“ bezeichnet).

Wir, der Vorstand der Deutschen Schachjugend, regen dazu an auf geschlechtergerechte Sprache zu achten. Die Übersichten sind als praktische Tipps und Anregungen gedacht und sollen zu einem kreativem Umgang mit den Formulierungen ermuntern.

Anstelle von nur **einer Form** oder **Mehrfachnennungen** wird der Doppelpunkt verwendet:

Sieger wird, wer ...	Sieger:in wird, wer ...
Die Trainerinnen und Trainer ...	Die Trainer:innen ...

Allerdings sollte der Doppelpunkt **nicht verschachtelt werden** („Gesucht wird ein:e beste:r Spieler:in.“). Das wird schnell zu unverständlich.

Deshalb gibt es unzählige **weitere Möglichkeiten Texte geschlechtsneutral** zu formulieren. Einige Formulierungen lassen sich zum Beispiel einfach ersetzen:

Es gewinnt der Spieler, der ...	Es gewinnt, wer ...
Jeder, jede	Alle, jemand
Keine, keiner	Niemand

In anderen Fällen gibt es **wiederkehrende Strategien**, die angewandt werden können, um Texte geschlechtsneutral zu formulieren.

<b>Neutralisierung</b>	Teilnehmer:innen Referent:innen	Teilnehmende Referierende
<b>Plural</b>	Jede:r Jugendliche	Alle Jugendlichen
<b>Verben</b>	Vertreter:innen	... vertreten durch ...
<b>Passiv</b>	Die Spieler:innen erhalten	Es werden ... verteilt
<b>Direkte Anrede</b>	Die Teilnehmer:innen benötigen ...	Ihr benötigt für die Teilnahme
<b>Endungen</b> -kraft, -person, -ung, -schaft:	Lehrer:in Ansprechpartner:in Vertreter:innen Kunde	Lehrkraft Ansprechperson Vertretung Kundschaft

**Alternative  
Formulierung**  
(*hier gerne kreativ*)

Mannschaft  
Teilnehmerbeitrag  
Schiedsrichter  
Rednerliste  
Gast  
Zuschauer

Team  
Teilnahmebeitrag  
Spielleitung  
Redeliste  
Besuch  
Publikum

Ein **Nachschlagwerk** für alternative Formulierungen gibt es im online [„Wörterbuch“ von geschickt gendern](#) oder die Informationsseite zum [geschlechtergerechter Sprache im Journalismus „genderleicht“](#).

Weitere Leitfäden für geschlechtergerechte Sprache haben zum Beispiel die [Stadt Freiburg](#) oder [die Humboldt Universität Berlin](#) erstellt. In diesen Leitfäden ist vieles noch einmal ausformuliert und übersichtlich dargestellt.

Übersicht der Strategien orientiert sich an [https://www.netzwerk-ig.de/fileadmin/Redaktion/Downloads/Fachstelle\\_IKA/Trainings/FS\\_IKA\\_Infopapier\\_Sprachsensibel\\_Gender.pdf](https://www.netzwerk-ig.de/fileadmin/Redaktion/Downloads/Fachstelle_IKA/Trainings/FS_IKA_Infopapier_Sprachsensibel_Gender.pdf)